

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte

Aktuelle Angebote und Gedanken zur Produktgestaltung

- Alexander Kling
- Veranstaltung „ESG und Herausforderungen in der Produktentwicklung von Lebensversicherungen“
- Frankfurt, 18. Mai 2021



Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte

Agenda

Regulatorisches Umfeld

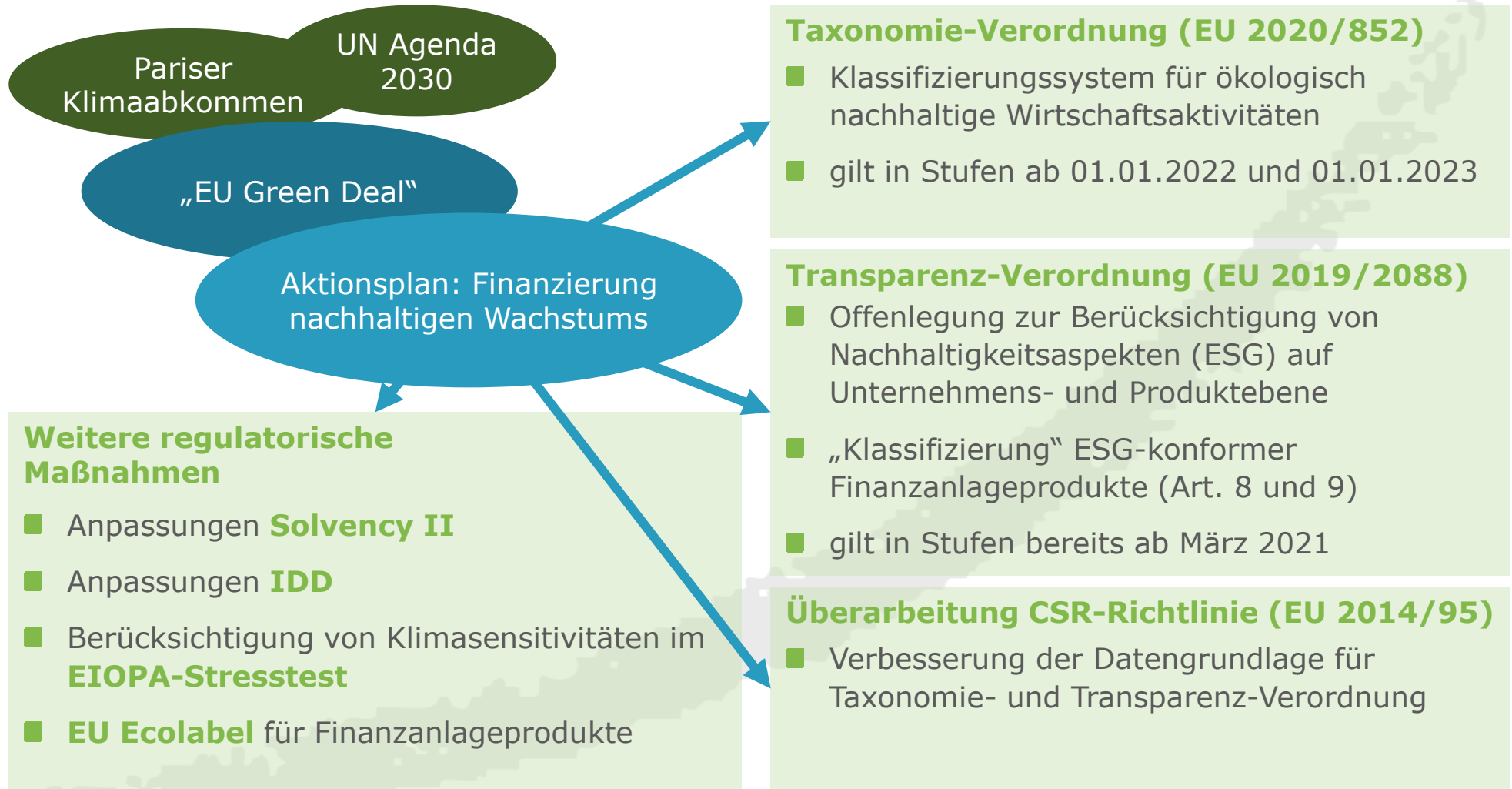
Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Gedanken zur Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften

Regulatorisches Umfeld - EU

EU-Kommission, EIOPA



Die Transparenz-Verordnung

Überblick



Die Transparenz-Verordnung (TVO) macht Vorgaben, wie...

- Strategien zum Umgang mit **Nachhaltigkeitsrisiken** und
- **nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren**

transparent offengelegt werden müssen, und zwar auf **Unternehmens- und Produktebene**.

Zudem werden zwei Produkttypen definiert:

- Finanzprodukte, die (unter anderem) **ökologische oder soziale Merkmale bewerben** (Art. 8 TVO)
- Finanzprodukte, mit denen eine **nachhaltige Investition angestrebt** wird (Art. 9 TVO)

Für diese Produkte gelten besondere Offenlegungsverpflichtungen:

- Online (Art. 10 TVO): Z.B. Informationen zu sozialen und ökologischen Merkmalen des Produktes, Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Produktes anhand definierter Nachhaltigkeitsindikatoren, etc.
- In regelmäßigen Berichten (z.B. Standmitteilung, Art. 11 TVO) z.B.: Wie gut / schlecht wurden die ökologischen und sozialen Merkmale des Produktes erfüllt?
- Form und Umfang über diese Offenlegungen werden in den Draft-RTS detailliert beschrieben.

Die Transparenz-Verordnung

Welche Ebenen werden angesprochen?



Unternehmen
(Finanzmarktteilnehmer
und Finanzberater)



alle Produkte



**„nachhaltige“
Produkte**
(ökol. / soziale Merkmale,
nachh. Investitionsziele)

Art. 3

Strategien zur
Berücksichtigung der
Nachhaltigkeitsrisiken

- Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in Investitionsentscheidungen bzw. Beratungsprozess auf Internetseite veröffentlichen

Art. 6

- Vorvertragliche Informationen von Finanzmarktteilnehmern und Finanzberatern

Art. 8

- vorvertragliche Angaben, wie ökol./soz. Merkmale erfüllt werden

Art. 9

- vorvertragliche Angaben, wie nachhaltige Investitionsziele erfüllt werden

Nacht. Auswirkungen
von Investitions-
entscheidungen auf
Nachhaltigkeitsfaktoren

Art. 4

- comply or explain

Art. 7

- comply or explain

Spezifische Regelungen

Art. 5

- Transparenz der Vergütungspolitik im Zshg. mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Art. 10

- Veröffentlichungen auf Internetseiten

Art. 11

- Regelmäßige Berichte

Überarbeitung der IDD-Verordnung

Überblick



IDD

- Am **21. April 2021** hat die EU-Kommission eine delegierte Verordnung zur Änderung der IDD-Verordnung und der POG-Verordnung vorgelegt (Verordnungen (EU) 2017/2358 und (EU) 2017/2359).
- Ziel der Überarbeitung ist es, dass Nachhaltigkeitspräferenzen in der Zielmarktdefinition eines Produktes sowie im Beratungsprozess berücksichtigt werden.
 - Dabei sollen Nachhaltigkeitspräferenzen nicht über die persönlichen Anlageziele des Kunden gestellt werden, insbesondere sollen im Beratungsprozess Nachhaltigkeitsziele erst nach den Anlagezielen besprochen werden.
 - Der Kunde kann von seinen Nachhaltigkeitszielen bei der Entscheidung für ein Produkt abweichen, die Gründe dafür müssen aber gut dokumentiert werden.
 - Es soll keinen „negativen Zielmarkt“ geben, sodass nachhaltige Produkte auch für Kunden ohne Nachhaltigkeitspräferenzen zugänglich bleiben.

Überarbeitung der IDD-Verordnung

Überblick



Anpassungen an der **IDD**

■ Nachhaltigkeitspräferenzen

- Kundenentscheidung, **ob und inwieweit** folgendes in die Anlage einbezogen werden soll:
 - **Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen** (im Sinne von Artikel 2 Nummer 1 der Taxonomie-VO)
 - **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen** (im Sinne von Artikel 2 Nummer 17 der Transparenz-VO, Beitrag zur Erfüllung eines Umweltziels)
 - **Ausschluss** der wichtigsten **nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**
 - Bestimmung der qualitativen oder quantitativen Elemente, mit denen diese Berücksichtigung nachgewiesen werden, durch den Kunden

■ Nachhaltigkeitsfaktoren

- Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte

Agenda

Regulatorisches Umfeld

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Gedanken zur Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Beispiel: Concordia Oeco Leben



Concordia oeco Lebensversicherungs-AG (**Concordia oeco Leben**)

- Die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG ist eine 100%ige Tochter der Concordia Versicherungsgesellschaft a.G.
- Sie ist 2014 aus einer Verschmelzung der oeco capital Lebensversicherung AG mit der Concordia Lebensversicherungs-AG entstanden.
- Die Concordia oeco Leben führt **zwei getrennte Sicherungsvermögen**:
 - Produktlinie „Concordia Leben“: nur noch Bestandskunden, nicht zwingend nachhaltige Kapitalanlage
 - Produktlinie „Leben oeco“: Bestand- und Neugeschäft, ausschließlich nachhaltige Kapitalanlage



Quelle: Concordia

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Beispiel: Stuttgarter



Die Stuttgarter

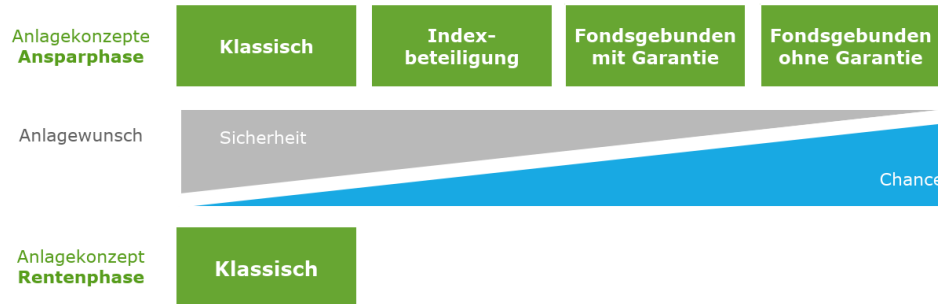
Der Vorsorgeversicherer

GrüneRente

ökologisch | sozial | ethisch

Stuttgarter GrüneRente

■ wählbar zwischen 4 Produktkonzepten



■ Zuordnungsansatz:

- Stuttgarter sichert ihren Kunden zu, „mindestens in Höhe des Sparanteils der eingezahlten Beiträge in nachhaltige Projekte und Kapitalanlagen zu investieren“.

Quelle: Stuttgarter



Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Beispiel: Pangaea Life



Produktanbieter: **Pangaea Life**

- Tochter der Versicherungsgruppe die Bayerische

Pangaea Life Investment-Rente

- fondsgebundene Rentenversicherung
 - fondsgebundene Ansparphase
- Rentenbezug klassisch

Quelle: Pangaea Life

Pangaea Life Fonds

- Direktinvestition in Projekte zur regenerativen Energiegewinnung (z. B. Wind-, und Wasserkraft, Photovoltaik), Energiespeicher, Waldwirtschaft, etc.

Die Sachwert-Anlagen im Pangaea Life Fonds:

Project Name	Location	Capacity	Operational Period
Windpark „Tesla“	Norwegen	150 MW	2012-2018
Kleinwasserkraftwerke „Sagres“	Portugal	102,7 MW (21 Anlagen)	zwischen 1951-2006
Windpark „Mads“	Dänemark	25,05 MW	April - Juni 2017
Photovoltaikpark „Sol“	Portugal	48,9 MW	August - Dezember 2019
Photovoltaikpark „Tinosa“	Spanien	50 MW	voraussichtlich 2. Quartal 2021

Stand 31.12.2020

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Weitere Beispiele

Swiss Life Investo Green



- rein fondsgebundene Ansparphase mit Auswahl nachhaltiger Fonds
- fondsgebundener Rentenbezug mit Garantie ebenfalls mit Auswahl nachhaltiger Fonds möglich

Nürnberger BU4Future



- selbständige BU-Versicherung basierend auf dem Standard-BU-Tarif der Nürnberger
- Investition in Kapitalanlagen mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit mindestens in Höhe der Deckungsrückstellung für die BU4Future

Ergo Eco-Rente Chance



- rein fondsgebundene Ansparphase mit Auswahl nachhaltiger Fonds
- Rentenbezug klassisch
 - nachhaltige Kapitalanlage auch im Rentenbezug beworben

Komplett nachhaltig: die ERGO Eco-Rente Chance.



Ihre Sparbeiträge

Monatlicher Beitrag oder Einmalbeitrag. Auch Zuzahlungen sind möglich.



Nachhaltige Fondsanlage

Große Auswahl an Nachhaltigkeitsfonds mit attraktiven Renditechancen. Bis zu 10 Fonds können ausgewählt werden.



Nachhaltige Rentenzahlung

aus unserem nachhaltigen Sicherungsvermögen. Auch eine einmalige Kapitalauszahlung ist möglich oder eine Kombination aus Rente und Kapitalauszahlung.

Quelle: Produktunterlagen der Anbieter

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte

Agenda

Regulatorisches Umfeld

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Gedanken zur Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

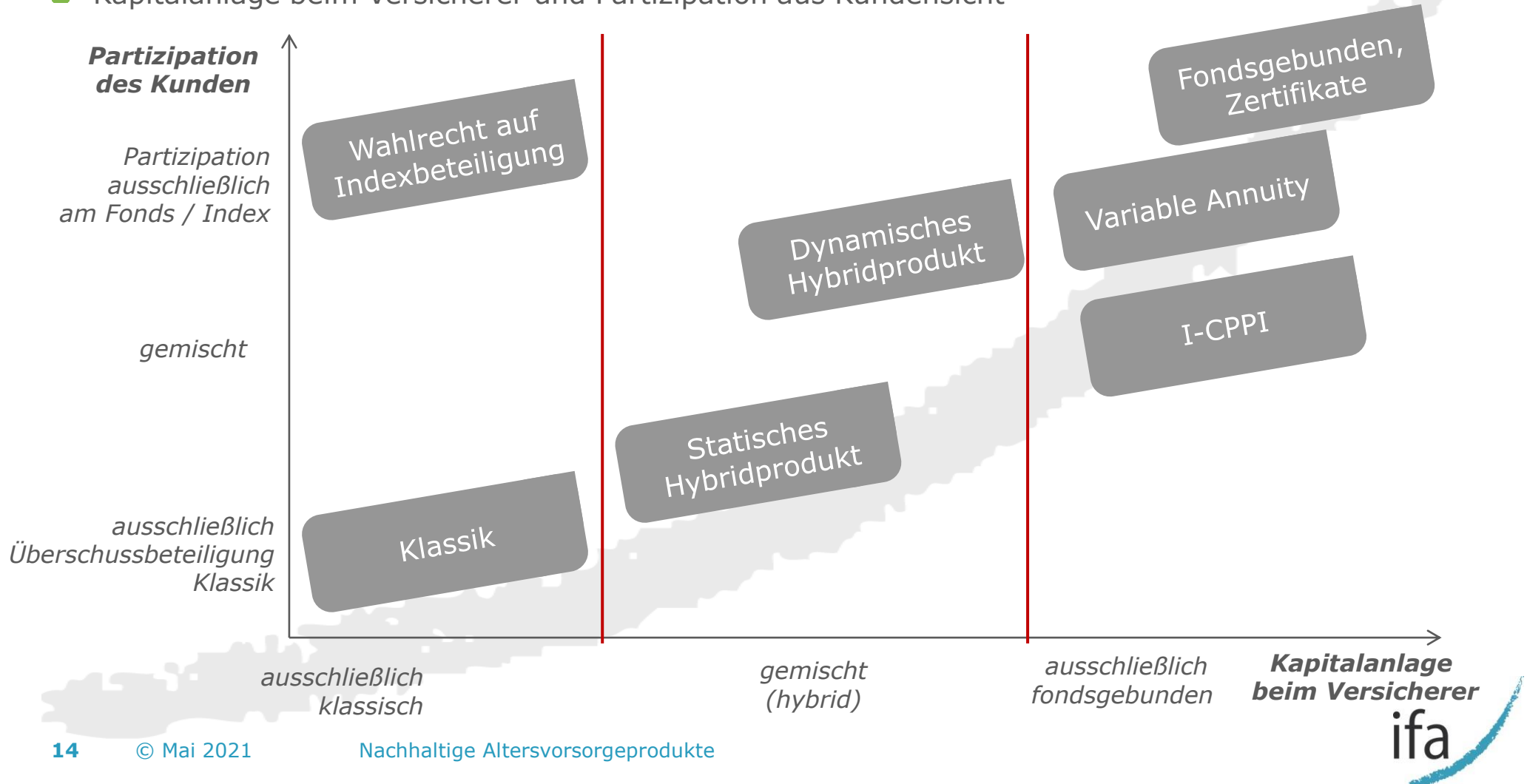
Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften

Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Konstruktion von Altersvorsorgeprodukten

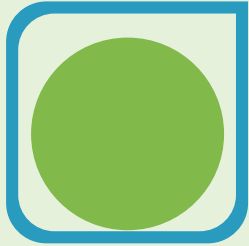
Konstruktion von Altersvorsorgeprodukten

- Kapitalanlage beim Versicherer und Partizipation aus Kundensicht



Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Überblick



Alle Bausteine sind
vollständig nachhaltig

- **vollständig nachhaltige** Kapitalanlage im klassischen Sicherungsvermögen
- Verwendung nachhaltiger Indizes möglich
- Verwendung nachhaltiger Fonds möglich



Klassische Bausteine sind
teilweise nachhaltig

- **nur teilweise nachhaltige** Kapitalanlage im klassischen Sicherungsvermögen
- Verwendung nachhaltiger Indizes möglich
- Verwendung nachhaltiger Fonds möglich



Klassische Bausteine sind
nicht nachhaltig

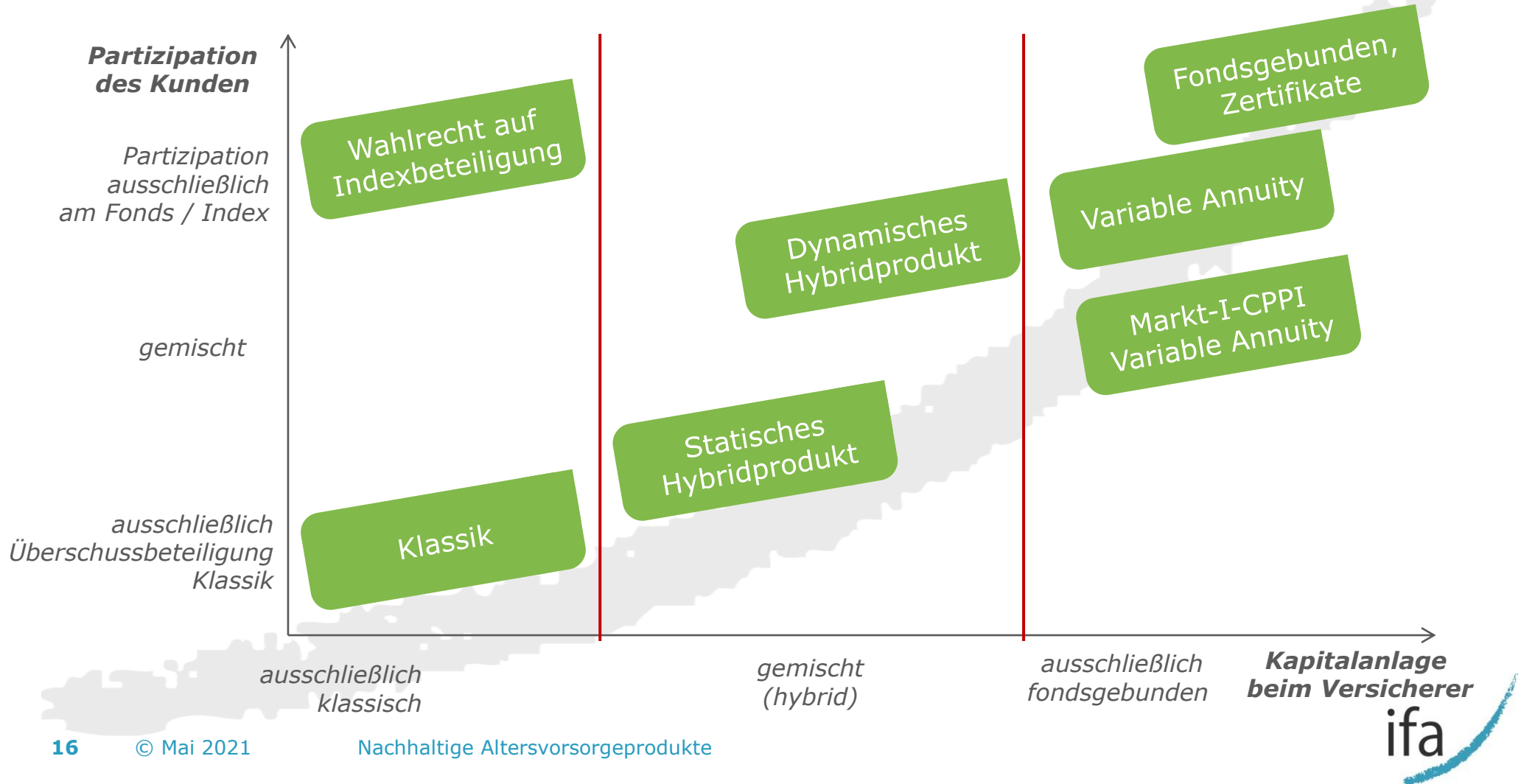
- Kapitalanlage im klassischen Sicherungsvermögen gilt generell als **nicht nachhaltig**
- Verwendung nachhaltiger Indizes möglich
- Verwendung nachhaltiger Fonds möglich

Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Gedanken zur Produktgestaltung



Alle Bausteine sind **vollständig nachhaltig**

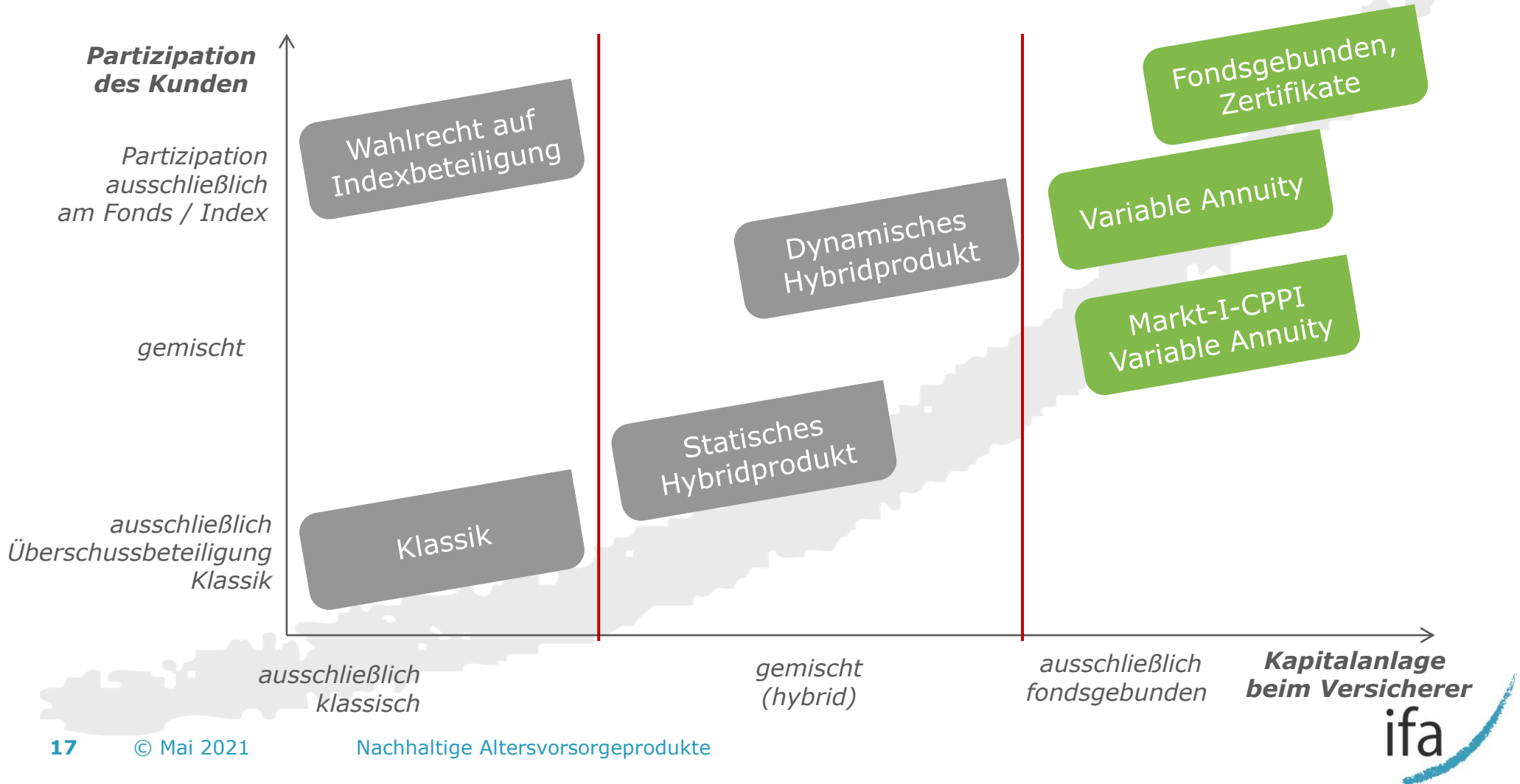


Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Gedanken zur Produktgestaltung



Klassische Bausteine sind **teilweise nachhaltig**

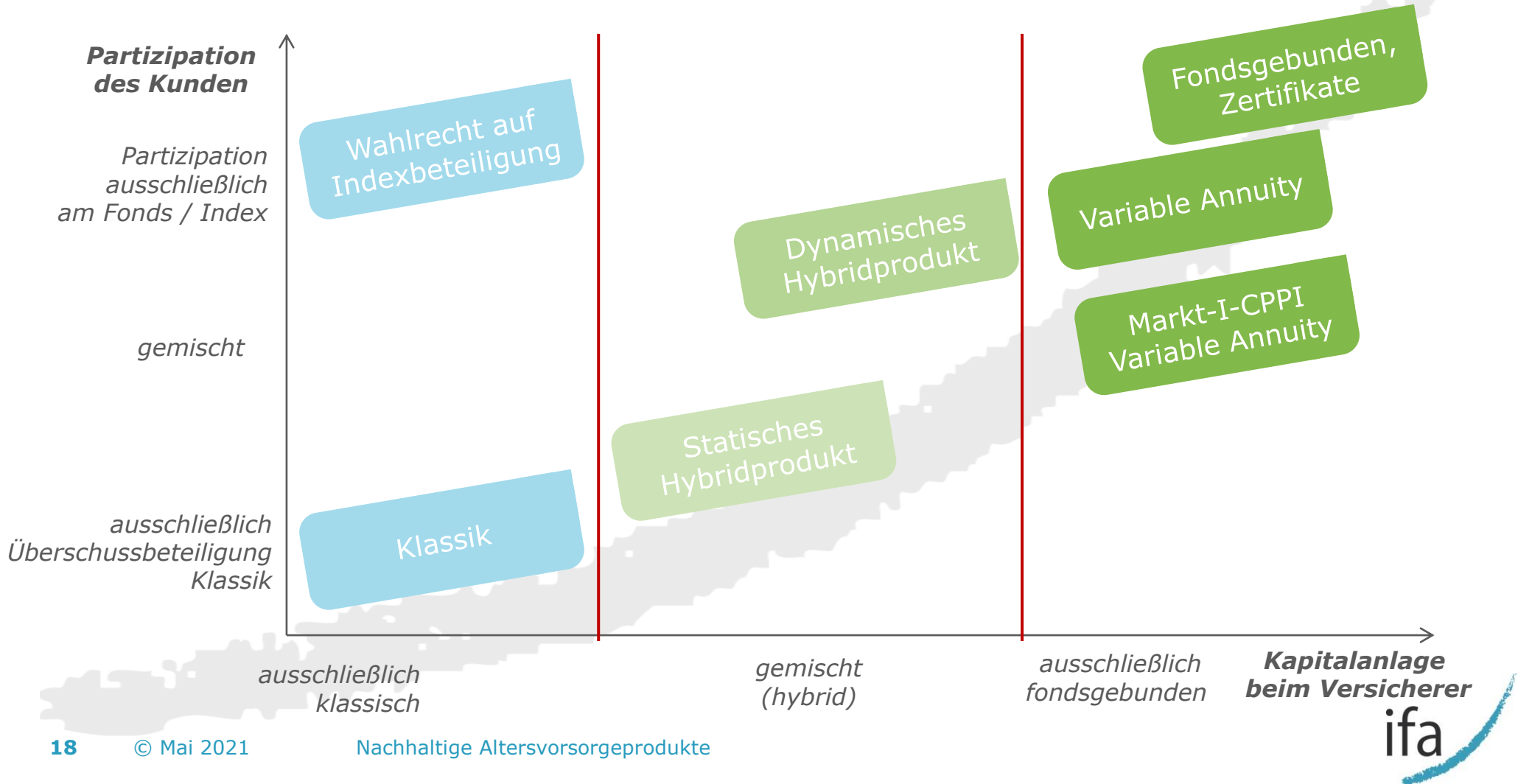


Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Gedanken zur Produktgestaltung



Klassische Bausteine sind **teilweise nachhaltig**



Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Gedanken zur Produktgestaltung



Kundenwunsch:
50% nachhaltig

Produkte mit Wahlrecht auf Indexbeteiligung

- Kapitalanlage im klassischen Sicherungsvermögen
- Erträge des klassischen Sicherungsvermögens werden getauscht gegen eine Partizipation an einem Index

Jahresanfang

Jahresende

10.000 EUR
Deckungskapital
ÜB = 2%
200 Euro

**Bank
(kauft Option in
Höhe von 200
EUR)**

Indexperformance/
Rendite

Gutschrift an den
Kunden



Was, wenn die Investition im Sicherungsvermögen nur zu 40% nachhaltig ist, der Index vollständig?

Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

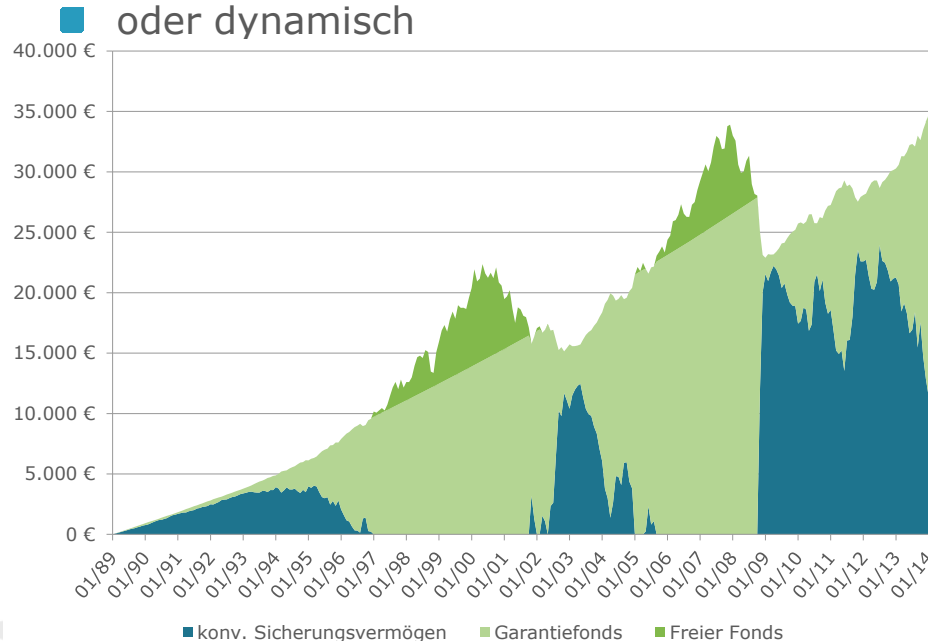
Gedanken zur Produktgestaltung



Kundenwunsch:
50% nachhaltig

Konstruktion von Hybridprodukten

- Festlegung einer garantierten Ablaufleistung
- Kalkulation des Barwerts der Garantie
- Aufteilung des Guthabens
 - statisch: Barwert der Garantie vollständig klassisch
 - oder dynamisch
- Sicherstellung einer Mindestinvestitionsquote von 50% in nachhaltigen Anlagen
 - ggf. Festlegung von Mindestinvestitionen in Fonds notwendig
 - für statische Hybridprodukte über Höhe des Garantieniveaus
 - auch für dynamische 3-Topf-Hybridprodukte grundsätzlich möglich
 - ggf. Chance zur Erhöhung der Akzeptanz von Produkten mit geringeren Garantieniveaus



Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Exkurs: Inflationsbereinigte Chancen und Risiken von Altersvorsorgeprodukten



Garantien sind im aktuellen Zinsumfeld „teuer“. Die zukünftige Inflation ist unsicher.

Zentrale Fragen der Studie:

- Wie wirken **Garantien im aktuellen Zinsumfeld** auf **reale (also inflationsbereinigte)** Chancen und Risiken von Altersvorsorgeprodukten?
 - insbesondere unter Berücksichtigung der Unsicherheit der Inflation
- **Welche Garantien sind** im aktuellen Zinsumfeld **sinnvoll?**
- Sind **hohe Garantieerfordernisse** bei Riester und in der bAV (BZML) noch zeitgemäß?

Institut für Finanz- und
Aktuarwissenschaften

ifa

Auswirkungen von Garantien auf inflationsbereinigte Chancen und Risiken langfristiger Sparprozesse

- *Stefan Graf, Alexander Kling und Jochen Ruß*
- *März 2021*



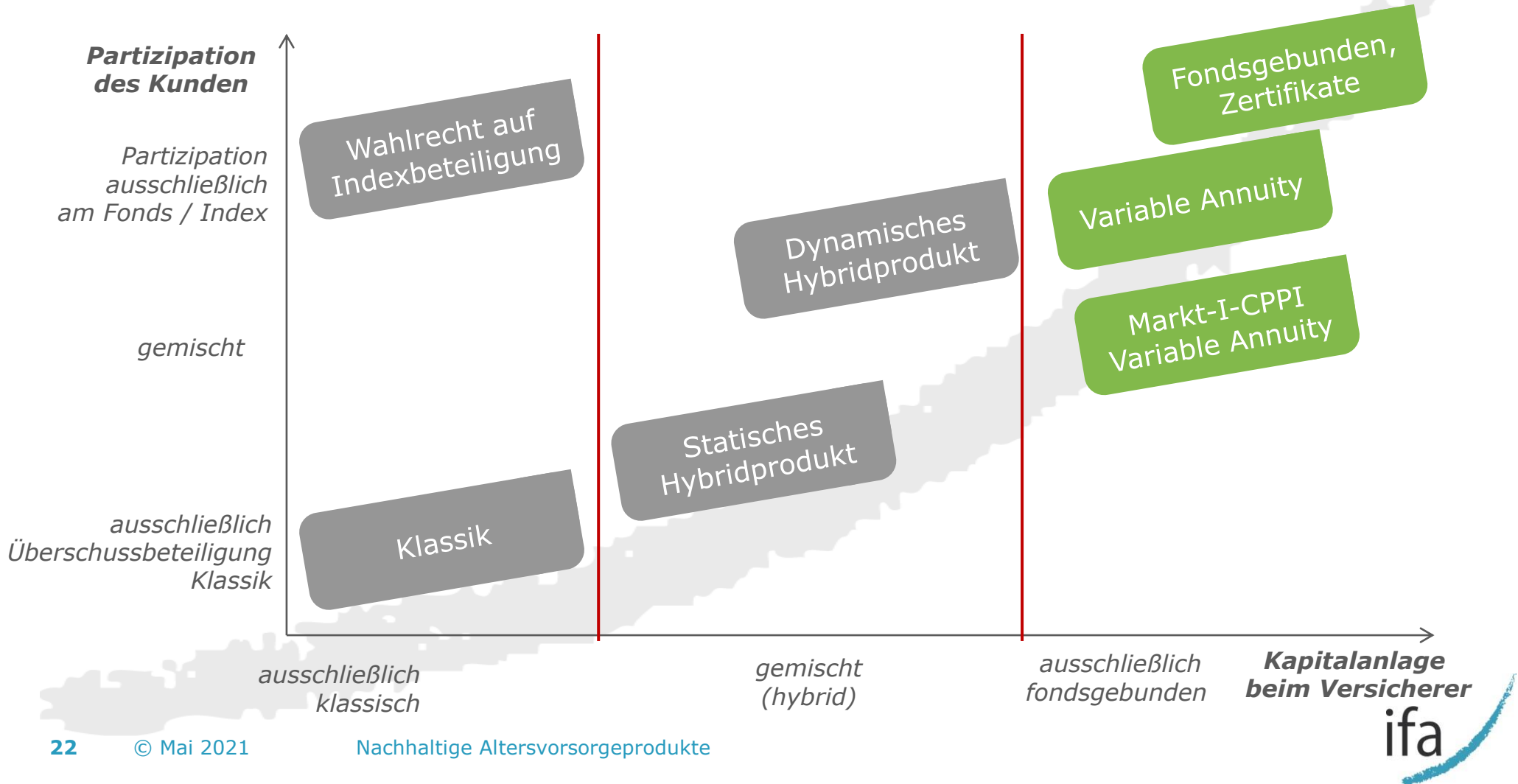
Download der Studie unter www.ifa-ulm.de/Studie-Inflation.pdf

Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Gedanken zur Produktgestaltung



Klassische Bausteine sind **nicht nachhaltig**

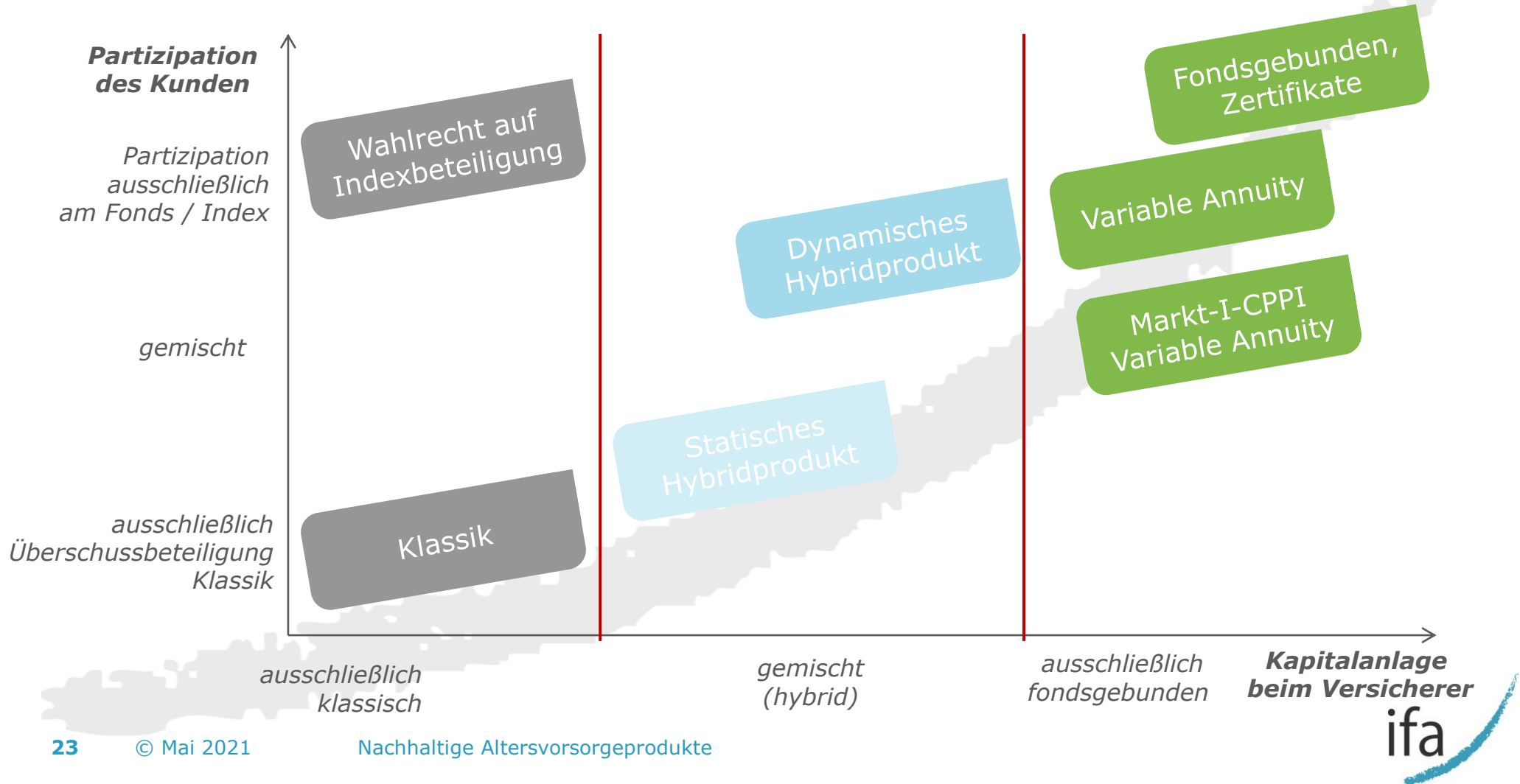


Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Gedanken zur Produktgestaltung



Klassische Bausteine sind **nicht nachhaltig**



Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Gedanken zur Produktgestaltung



Kundenwunsch:
100% nachhaltig

Produktgestaltung **rein fondsgebundener Produkte**

- I-CPPI-Produkte
 - Nachhaltigkeit auch in der sicheren Anlage
- Variable Annuities
 - nachhaltiges Hedgeportfolio beim Versicherer notwendig?
- fondsgebundene Produkte mit Sicherheit ohne Garantie
 - Volatilitätsmanagement
 - Life-Cycle-Management
 - Beispiel: Alte Leipziger Intelligente Anlagensteuerung (IAS)



- Rentenbezugsphasen
 - Nachhaltigkeit des Sicherungsvermögens mit Beginn der Rentenphase ausreichend?
 - alternativ: fondsgebundene Rentenbezugsphasen



Quelle: Alte Leipziger

www.ifa-ulm.de/innovative-renten

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte

Agenda

Regulatorisches Umfeld

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte – ein paar Beispiele am Markt

Gedanken zur Produktgestaltung nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften

Kontaktdaten

Beratungsangebot

Formale Hinweise

Dr. Alexander Kling

+49 (731) 20 644-242

a.kling@ifa-ulm.de



Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften

Beratungsangebot

Life



Produktentwicklung
Biometrische Risiken
Zweitmarkt

Non-Life



Produktentwicklung
und Tarifierung
Schadenreservierung
Risikomodellierung

Health



Aktuarieller
Unternehmenszins
Leistungsmanagement

Actuarial Consulting

Solvency II ▪ Embedded Value ▪ Asset-Liability-Management
ERM ▪ wert- und risikoorientierte Steuerung ▪ Data Analytics

Projektmanagement ▪ Markteintritt ▪ Bestandsmanagement ▪ strategische Beratung

Actuarial Services

aktuarielle Großprojekte ▪ aktuarielle Tests
Überbrückung von Kapazitätsengpässen

Research



Aus- und Weiterbildung



... weitere Informationen
unter www.ifa-ulm.de

- Dieses Dokument ist in seiner Gesamtheit zu betrachten, da die isolierte Betrachtung einzelner Abschnitte möglicherweise missverständlich sein kann. Entscheidungen sollten stets nur auf Basis schriftlicher Auskünfte gefällt werden. Es sollten grundsätzlich keine Entscheidungen auf Basis von Versionen dieses Dokuments getroffen werden, welche mit „Draft“ oder „Entwurf“ gekennzeichnet sind. Für Entscheidungen, welche diesen Grundsätzen nicht entsprechen, lehnen wir jede Art der Haftung ab.
- Dieses Dokument basiert auf unseren Marktanalysen und Einschätzungen. Wir haben diese Informationen vor dem Hintergrund unserer Branchenkenntnis und Erfahrung auf Konsistenz hin überprüft. Eine unabhängige Beurteilung bzgl. Vollständigkeit und Korrektheit dieser Information ist jedoch nicht erfolgt. Eine Überprüfung statistischer bzw. Marktdaten sowie mit Quellenangabe gekennzeichneten Informationen erfolgt grundsätzlich nicht. Bitte beachten Sie auch, dass dieses Dokument auf Grundlage derjenigen Informationen erstellt wurde, welche uns zum Zeitpunkt seiner Erstellung zur Verfügung standen. Entwicklungen und Unkorrektheiten, welche erst nach diesem Zeitpunkt eintreten oder offenkundig werden, können nicht berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere auch für Auswirkungen einer möglichen neuen Aufsichtspraxis.
- Unsere Aussagen basieren auf unserer Erfahrung als Aktuare. Soweit wir bei der Erbringung unserer Leistungen im Rahmen Ihrer Beratung Dokumente, Urkunden, Sachverhalte der Rechnungslegung oder steuerrechtliche Regelungen oder medizinische Sachverhalte auslegen müssen, wird dies mit der angemessenen Sorgfalt, die von uns als professionellen Beratern erwartet werden kann, erfolgen. Wenn Sie einen verbindlichen Rat, zum Beispiel für die richtige Auslegung von Dokumenten, Urkunden, Sachverhalten der Rechnungslegung, steuerrechtlichen Regelungen oder medizinischer Sachverhalte wünschen, sollten Sie Ihre Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder medizinische Experten konsultieren.
- Dieses Dokument wird Ihnen vereinbarungsgemäß nur für die innerbetriebliche Verwendung zur Verfügung gestellt. Die Weitergabe – auch in Auszügen – an Dritte außerhalb Ihrer Organisation sowie jede Form der Veröffentlichung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Wir übernehmen keine Verantwortung für irgendwelche Konsequenzen daraus, dass Dritte auf diese Berichte, Ratschläge, Meinungen, Schreiben oder anderen Informationen vertrauen.
- Jeglicher Verweis auf ifa in Zusammenhang mit diesem Dokument in jeglicher Veröffentlichung oder in verbaler Form bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt auch für jegliche verbale Informationen oder Ratschläge von uns in Verbindung mit der Präsentation dieses Dokumentes.